

REGENT Regeln

über die Umsetzung der Ziffern 2 und 3 des Tenors des Beschlusses der Bundesnetzagentur hinsichtlich der regelmäßigen Entscheidung zur Referenzpreismethode sowie der weiteren in Art. 26 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 2017/460 genannten Punkte für alle im Ein- und Auspeisesystem der NetConnect Germany (nachfolgend „**NCG**“ genannt) und von GASPOOL (nachfolgend „**GSP**“ genannt) tätigen Fernleitungsnetzbetreiber (Beschlüsse BK9-18/610NCG und BK9-18/611GP vom 29.03.2019, nachfolgend „**REGENT**“ genannt).

Gemäß Ziffer 2 des Tenors von **REGENT** sind die Netzbetreiber verpflichtet, an Ein- und Auspeisepunkten an Speicheranlagen ein rabattiertes Netzentgelt anzubieten, sofern und soweit eine Speicheranlage nicht als Alternative zu einem Kopplungspunkt genutzt wird.

§ 1 Einrichtung von Rabatt- und Nicht-Rabattkonten im Speicher durch astora

1. **astora** verpflichtet sich, für jeden **Speicherkunden** jeweils ein Konto zu führen, auf das die Gasmengen entsprechend gebucht werden, die
 - a. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität der Netzbetreiber an den Speicheranschlusspunkten, die mit einem rabattierten Entgelt bepreist ist (nachfolgend „**rabattierte Kapazität**“ genannt), in die **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Rabattkonto**“ genannt) oder
 - b. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität der Netzbetreiber an den Speicheranschlusspunkten, die nicht mit einem rabattierten Entgelt bepreist sind (nachfolgend „**unrabattierte Kapazität**“ genannt), oder unter Nutzung von beschränkt zuordenbarer Kapazität, die mit einem reduzierten Entgelt bepreist sind (nachfolgend „**beschränkt zuordenbare Kapazität**“ genannt), in die **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Nicht-Rabattkonto**“ genannt).

Die Bestimmungen von § 2 Ziffer 2 lit. c) und d) bleiben unberührt.

2. **astora** stellt grundsätzlich sicher, dass eine Umbuchung zwischen einem **Rabatt-** und einem **Nicht-Rabattkonto** in beide Richtungen nicht möglich ist.

§ 2 Einbringung der Aus- und Einspeisekapazitäten in Bilanzkreise/Sub-Bilanzkonten und Zuordnung der Gasmengen auf Rabatt und Nicht-Rabattkonten im Speicher

1. Gemäß **REGENT** haben die Netzbetreiber sicherzustellen, dass ein Transportkunde
 - a. **rabattierte Kapazität** ausschließlich in einen Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto für rabattierte Kapazität (nachfolgend „**Brabattiert**“ genannt) einbringen kann.
 - b. **unrabattierte Kapazität** ausschließlich in einen Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto für unrabattierte Kapazitäten (nachfolgend „**Bunrabattiert**“ genannt) einbringen kann.
 - c. **beschränkt zuordenbare Kapazitäten** ausschließlich in einen Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto für beschränkt zuordenbare Kapazitäten (nachfolgend „**Bbeschränkt**“ genannt) einbringen kann.

2. **astora** stellt dementsprechend sicher, dass Gasmengen unter den zwischen den Vertragspartnern geschlossenen **Speicherverträgen**, die
- a. aus einem **Brabattiert** eingespeichert werden, ausschließlich auf ein **Rabattkonto** gebucht werden,
 - b. aus einem **Bunrabattiert** oder einem **Bbeschränkt** eingespeichert werden, ausschließlich auf ein **Nicht-Rabattkonto** gebucht werden,
 - c. aus einem **Nicht-Rabattkonto** ausgespeichert werden, entweder an einen **Bunrabattiert** oder einem **Bbeschränkt** übergeben werden.

Gemäß **REGENT** (NCG Rand-Nr. 394; GSP Rand-Nr. 397) besteht die Möglichkeit, dass Gasmengen, bei denen die **astora** gegenüber den Netzbetreibern nachgewiesen hat, dass diese Gasmengen aus dem Marktgebiet **NCG** oder **GSP** stammen, aus einem **Nicht-Rabattkonto** zurück in das Marktgebiet **NCG** oder **GSP** an einen **Brabattiert** übergeben werden können. Der Herkunftsnachweis erfolgt auf Grundlage der auf dem **Nicht-Rabattkonto** gebuchten Gasmengen aus dem **Bunrabattiert** und/oder **Bbeschränkt**.

- d. aus einem **Rabattkonto** ausgespeichert werden, ausschließlich an einen **Brabattiert** übergeben werden.

Die Zuordnung der Gasmengen auf das **Rabattkonto** und/oder **Nicht-Rabattkonto** des **Speicherkunden** erfolgt mittels unterschiedlicher Bilanzkreis-codes. Der **Speicherkunde** informiert **astora** bis spätestens fünf (5) Kalendertage vor Vertragsstart über die vom **Speicherkunden** für die Bewirtschaftung des **Rabattkontos** und **Nicht-Rabattkontos** zu nutzenden Bilanzkreis-codes.

Wenn eine Buchung oder Übergabe von Gasmengen im Rahmen des Matchings nicht erfolgen kann, wird **astora** die betroffenen Nominierungen auf null kürzen, und an die Netzbetreiber kommunizieren.

3. Soweit der **Speicherkunde** und der Netzbetreiber eine Fakturierung gemäß **REGENT** (NCG Rand-Nr. 393; GSP Rand-Nr. 396) vereinbart haben, trägt der **Speicherkunde** die Verantwortung für die rechtzeitige schriftliche Information der **astora** durch den jeweiligen Netzbetreiber über die geplante Umbuchung vom **Rabattkonto** auf das **Nicht-Rabattkonto**.